

ANFAHRT mit den Buslinien

- 2B** Richtung Karl-Stieler-Straße
 - 6** Richtung Klinikum
 - 11** Richtung Burgweinting
 - C1/C2/C6** Richtung Universität
- Haltestelle Universität (ZOH)

Veranstaltungsort

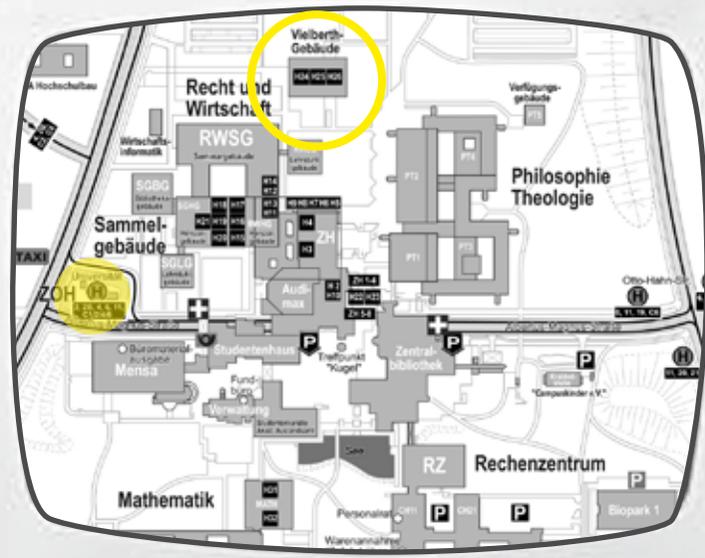
H 24, Vielberth Gebäude, Universität Regensburg

www-mw.ur.de/das-ist-fernsehen

DAS IST FERN SEHEN!

3. bis 5. Mai 2013

Die Tagung „Das ist Fernsehen!“ zielt darauf, die Auseinandersetzung mit dem Medium Fernsehen an eine internationale kultur- und medienwissenschaftliche Diskussion des Mediums anzubinden. Sie begreift sich als Korrektiv zu einer auf Aspekte des Quality Televisions oder der digitalen Transformation des Mediums verengten akademischen Perspektive, um die Diskussion hier wieder stärker an eine fundierte Auseinandersetzung mit der Geschichte, Technologie, Ökonomie und Rezeption des Mediums heranzuführen. Sie sucht den Dialog zwischen der deutschsprachigen Medienwissenschaft und internationalen Ansätzen der Television Studies und dient als Forum zum Austausch derzeit diskutierter Positionen und Ansätze.



Eine Tagung der AG Fernsehgeschichte/Television Studies der Gesellschaft für Medienwissenschaft (GfM) und des Lehrstuhls für Medienwissenschaft der Universität Regensburg

KONZEPTION Judith Keilbach, Herbert Schwaab und Thomas Waitz
ORGANISATIONSTEAM Chrissy Grundl, Fabian Schneider, Christina Brüche

FÖRDERUNG Fritz Thyssen Stiftung, Lehrstuhl für Medienwissenschaft, Universität Regensburg, Gesellschaft für Medienwissenschaft



3. bis 5. Mai 2013

INTERNATIONALE TAGUNG

**AG Fernsehgeschichte/Television Studies der Gesellschaft für Medienwissenschaft
Lehrstuhl für Medienwissenschaft der Universität Regensburg**

Vielberth Gebäude H 24

FR 3. Mai

15.00 – 16.30 Begrüßung und Einführung

Grußworte

Udo Hebel, Rektor der Universität Regensburg
Christian Wolff, Dekan der Fakultät für Sprach-, Literatur und
Kulturwissenschaft, Universität Regensburg

Understanding TV – Zum Prozess fernsehtheoretischer Neugierde

Bernhard Dotzler

Das ist Fernsehen! – Zur Einführung

Judith Keilbach/Herbert Schwaab/Thomas Waitz

16.30 – 18.30 Workshop 1 – Re-Lektüren

Moderation: Thomas Waitz

Alle Spiele, alle Tore! Zur Nachhaltigkeit klassischer Fern- sehtheorien – oder: ein Fußball-Wochenende im deutschen TV

Silke Roesler-Keilholz

The more things change, the more they stay the same? „Flow“ und „parasoziale Interaktion“ auf dem Prüfstand

Anne Ulrich

Wahres Fernsehen. Figurationen des Zuschauers in der Fernsehkunst

Samantha Schramm

Diesseits von Gut und Böse: Qualitäten des „Dschungelfern- sehens“

Sebastian Scholz

18.30 – 19.00 Kaffeepause

19.00 – 20.00 Keynote

Musical Television. Glee, Smash and the Backstage Musical on TV

Jane Feuer

*anschließend gemeinsamer Besuch des Wirtshauses „Alte
Linde“, Müllerstraße 1, neben der Steinernen Brücke*

SA 4. Mai

10.00 – 12.00 Workshop 2 – Logiken des Fernsehens

Moderation: Knut Hackethner

Televisuelle Experimentierfelder und mediale Logiken des Fernsehens im Internet

Ralf Adelman

Überbietung als serielle Form des Fernsehens

Andreas Jahn-Sudmann

Das Fernsehen des Sports

Markus Stauff

Die Ästhetik des Reality TV als kommunikative Figuration

Thomas Weber

12.00 – 14.00 Mittagspause

14.00 – 15.30 Workshop 3 – Serialität

Moderation: Lorenz Engell

Ist das (noch) Serialität? Transmediale Fernsehserien und die unendlichen Weiten des räumlichen Erzählens

Daniela Olek/Christine Piepiorka

Diagramme der Ermittlung. Zur Kriminalserie

Daniela Wentz

Die Enden der Fernsehserie

Sven Gramp/Jens Ruchatz

15.30 – 16.00 Kaffeepause

16.00 – 17.45 Workshop 4 – Fernsehen und Wirklichkeit

Moderation: Angela Keppler

Das ist Dokumentarspiel! Zur Rückkehr einer (vergessenen) Fernsehform der 1960er Jahre

Christian Hißnauer

Reality TV – Herstellung von Wirklichkeit im und über das Fernsehen hinaus

Axel Schmidt/Daniel Klug

Die Wirklichkeit des Fernsehens: „Betteln“, „Stehlen“ und „Betrügen“

Hilde Hoffmann

17.45 – 18.15 Kaffeepause

18.15 – 19.15 Keynote

Following Television

Jennifer Gillan

anschließend Sektempfang mit Imbiss

SO 5. Mai

09.00 – 10.30 Workshop 5 – Jenseits des Fernsehens I

Moderation: Matthias Thiele

Fernsehen im Kontext. Neue serielle Formate im Span- nungsfeld von Produktion, Institution und Ästhetik

Susanne Eichner

Immer auch anders möglich: Televisuelle Kontingenz 24/7

Kathrin Rothemund

Around the World. Transnationale Distribution und Re- zeption von Fernsehserien

Michaela Wunsch

10.30 – 11.00 Kaffeepause

11.00 – 12.30 Workshop 6 – Jenseits des Fernsehens II

Moderation: Joan Bleicher

Fernsehen – Beobachtungen zum Einfluss von Social Media-Diensten auf das Fernsehen

Eric Buhse

Transmedia Television: Performing TV Drama as Transme- dia Experience

Berber Hagedoorn

The Mediatization of the Televisual Experience

Eggo Müller

12.30 – 13.00 Abschlussdiskussion